

Der Haupt- und Finanzausschuss lehnte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN „ Zur Konfliktvermeidung entwirft die Stadt für jedes Jahr einen Masterplan für Open-Air-Veranstaltungen, indem klar erkennbar ist, wie viele Veranstaltungen, mit welcher Dauer (von bis) im Jahr maximal genehmigt werden dürfen. Zudem soll in dem Konzept die Lärmobergrenzen definiert und deren Einhaltung durch Kontrollen durch die Stadt sichergestellt werden. Der Masterplan wird den Anwohnern in einer Bürgeranhörung vorgestellt, mit dem Ziel, einen Interessenausgleich zu erzielen.“ ab.